

# Für sie war es ein bewegtes Jahr

**Cham** An seiner Generalversammlung blickte der Schwingklub Cham-Ennetsee zufrieden auf das letzte Vereinsjahr zurück. Vor allem ein Anlass sorgte besonders für Freude.



Bild: PD

Der alt Präsident Reto Arnold (links) gratuliert seinem Nachfolger Andy Arnold.

Das Vereinsjahr 2016 war ein lebhaftes und erfolgreiches Jahr. Wie jedes Jahr waren Anlässe wie der Lottomatch im Lorzensaal, der Buebeschwinget auf dem Weidhof, der Klubschwinget sowie vereinsinterne Anlässe die Eckpfeiler der abgelaufenen Saison. Im vergangenen Vereinsjahr stand dabei vor allem das 97. Zuger Kantonschwingfest auf Hünenberger Boden im Mittelpunkt. Trotz sehr guter Infrastruktur und einem speditiven Organisationskomitee war der Wettergott für einmal nicht wohlgesinnt. Er zeigte sein gesamtes Repertoire – von Sonnenschein, Nebel, Regen bis hin zum Schnee konnten wir an diesem Tag erleben. Trotz dieser Bedingungen waren die Zuschauer zufrieden und der Anlass gelungen. Hier gilt ein grosser Dank dem OK-Präsidenten Urs Hürlimann.

Aus sportlicher Sicht war das Vereinsjahr ein Erfolg, und die gesetzten Ziele wurden erreicht und teilweise übertroffen. Die Ergebnisse lassen sich sehen: 14 Kränze, 40 Auszeichnungen und davon drei Festsiege. Der Höhepunkt ist der hochverdiente eidgenössische Kranz von Pirmin Reichmuth. Auch die anderen drei Chamer Schwinger (Armin Reichmuth, Marco Reichmuth und Dominik Waser), die am Eidgenössischen teilnahmen, zeigten eine gute Leistung. Alle Schwinger konnten alle acht Gänge bestreiten. Stolz sein darf man auch auf die zwei neuen Kränze von Marco Reichmuth und Dominik Waser auf Teilverbandsebene – sie holten sich ihren ersten Innerschweizer Kranz in Einsiedeln. Nennenswert ist der Erfolg am Zuger Kantonalen Schwingfest. Ganze fünf Kränze konnten

die Chamer am Ende des Tages feiern.

**Talentschmiede Piccolos und Jungschwinger**

Die Arbeit mit den Piccolos zählt sich immer mehr aus. Am Anfang der Saison startete der Verein mit zwölf Piccolos, nach dem eidgenössischen Schnupper-Schwingtag stieg die Zahl der jüngsten Schwinger auf 21. Dies macht Freude, sind doch diese Burschen die Zukunft des Vereins. Bei den Jungschwängern wurde mit 32 Buben gestartet. Während des Vereinsjahrs fanden aber noch neue Jungschwinger den Weg in die Schwinghallen, und mit den Übertritten der Piccolos zu den Jungschwängern kann die Saison 2017 mit 42 Jungschwängern in Angriff genommen werden. Nicht nur die Anzahl Jungschwinger ist beträchtlich, auch die Zahl

der Auszeichnungen lässt sich sehen. Aus 18 besuchten Schwingfesten resultieren 148 Auszeichnungen, neun Schlussgang-Teilnahmen und sieben Festsiege.

**Wechsel im Vorstand**

Aus Sicht des Vorstandes wird im neuen Jahr vieles neu. Der Präsident wird sich nach 13 Jahren Vorstandsarbeit einer neuen Herausforderung stellen und kandidiert im Januar 2017 als Präsident vom Zuger Kantonalvorstand. Die Suche nach einem neuen Präsidenten erwies sich als schwierig. Als neuer Präsident wurde an der Generalversammlung dann André Arnold gewählt. Er war bis anhin für die Jungschwinger zuständig. Auch der technische Leiter 1, Peter Iten, verlässt nach zwölf Jahren den Vorstand. Sein Nachfolger wird Martin Baur, der bis an

hin schon als technischer Leiter 2 im Vorstand tätig war. Diese Aufgabe übernimmt nun Armin Reichmuth. Zur Unterstützung wurde Ehrenmitglied Sandra Reichmuth in den Vorstand gewählt.

Auch in diesem Jahr wurden die Helfer geehrt, die 2016 ausserordentliche Arbeit geleistet haben. In die Gilde der Freimitglieder wurde Urs Hürlimann gewählt, der für seinen Einsatz am Zuger Kantonalen Schwingfest in Hünenberg See den Verein tatkräftig unterstützt hat. Für ihre Leistungen als Trainer, Schwinger oder Vorstandsmitglied wurden die abtretenden Vorstandsmitglieder Peter Iten und Reto Arnold als neue Ehrenmitglieder des Schwingklubs geehrt.

**Für den Schwingklub Cham-Ennetsee: Vanessa Nietlisbach**